

Lehrveranstaltungsevaluation



seit 1558

Sommersemester 2014

Veranstaltung "Vorbereitungsmodul L6 (mündliche Prüfung)"

Prof. Dr. Nils Berkemeyer

Ergebnisüberblick zur Befragung der Studierenden am 16.06.2014 (N=23)
Fragebogen für Seminare und Veranstaltungen mit Teilnehmerbeiträgen

Universitätsprojekt Lehrevaluation

www.ule.uni-jena.de

Stichprobenbeschreibung

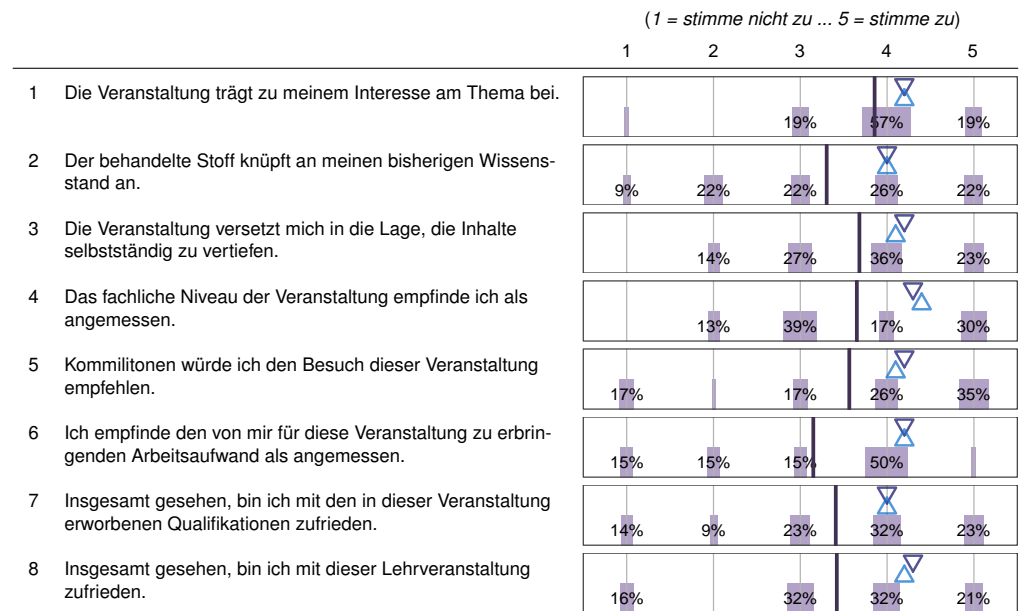
Geschlecht	N	%
weiblich	12	52 %
männlich	11	48 %
keine Angabe	0	0 %
<i>Gesamt</i>	<i>23</i>	<i>100 %</i>

Bitte nennen Sie die Hauptgründe Ihres Veranstaltungsbesuches. (Mehrfachnennungen möglich)	N	%
inhaltliches Interesse	7	30 %
Pflichtveranstaltung	12	52 %
guter Ruf der Lehrkraft	1	4 %
keine Alternative verfügbar	0	0 %
zur Vorbereitung auf die Prüfung	12	52 %
andere Gründe	0	0 %

Studieraufwand in Stunden

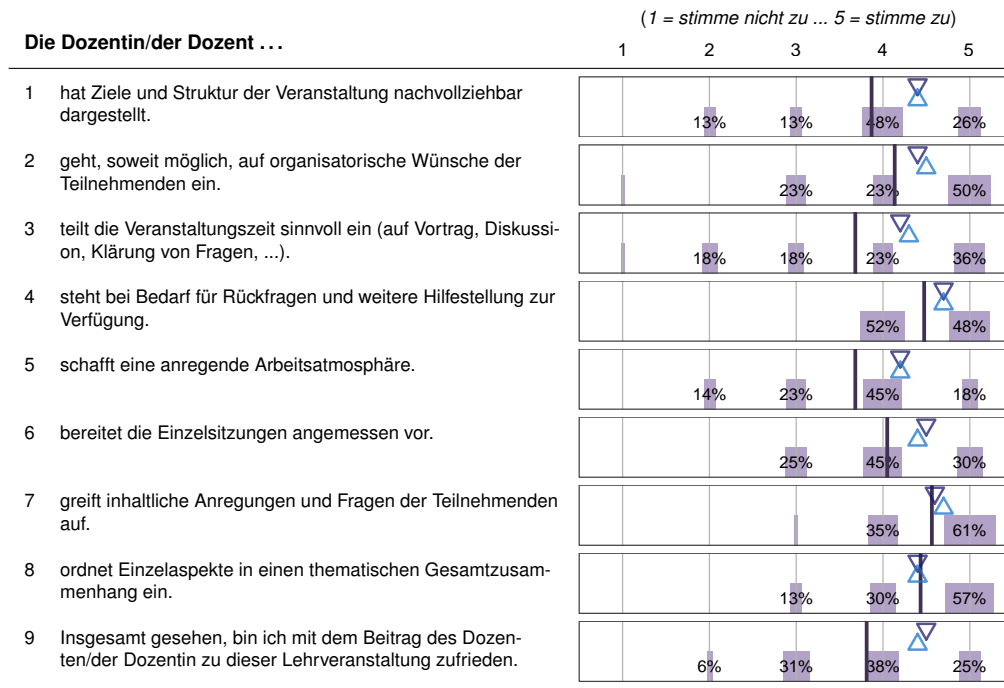
	Doz. SOLL	Veranstaltung					Vergleich Inst. HS	
		N	M	Md	Min	Max	Inst.	HS
1 Wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie durchschnittlich mit dem Selbststudium bezogen auf alle Veranstaltungen in diesem Semester?	-	22	21,0	18,0	0,0	60,0	12,9	14,3
2 Wie viele Stunden hiervon entfallen pro Woche auf diese Veranstaltung?	k.A.	23	7,2	4,5	0,0	30,0	2,0	2,4

Gesamteinschätzung

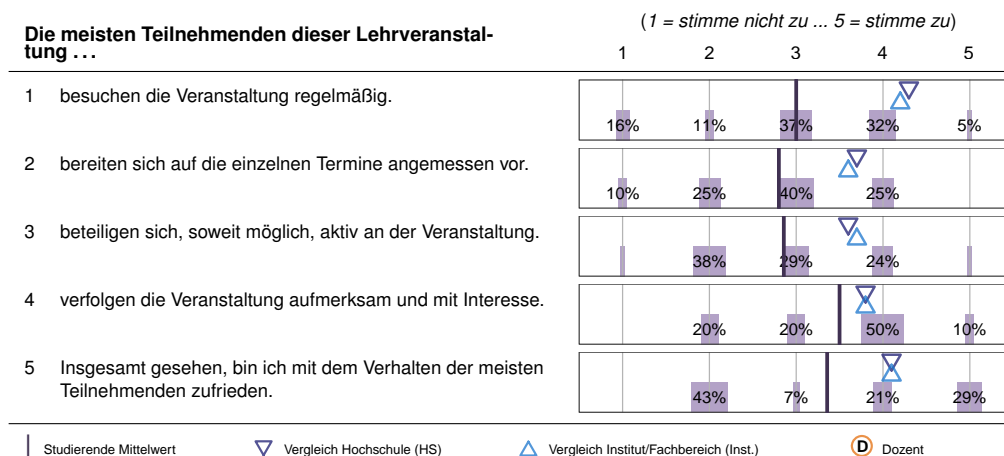


Studierende Mittelwert ▽ Vergleich Hochschule (HS) ▲ Vergleich Institut/Fachbereich (Inst.) D Dozent

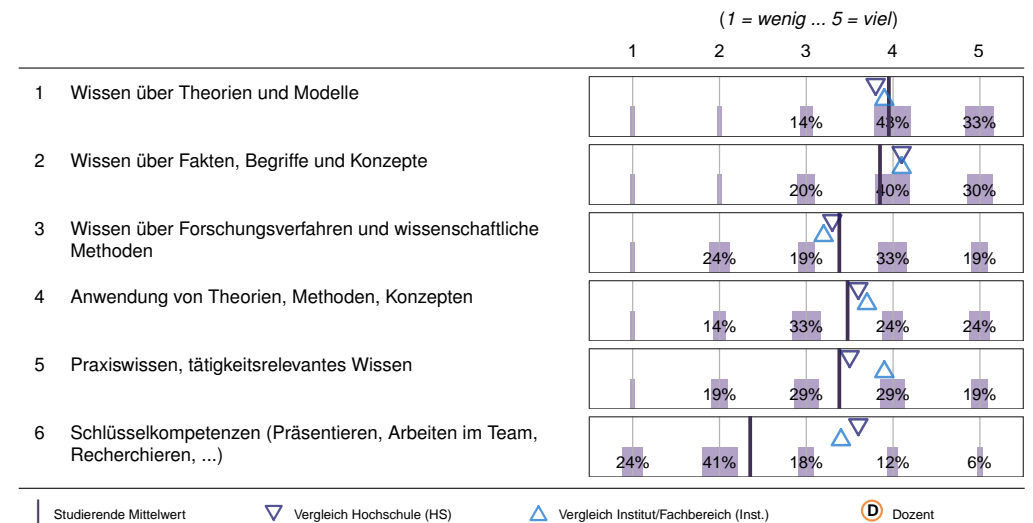
Beitrag der Dozentin/des Dozenten



Beitrag der Teilnehmenden



Erworbene Qualifikationen (Auswahl)



Freitextliche Anmerkungen

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut gefallen?

- anregende Atmosphäre, keine Vermittlung, Selbstständigkeit gefordert
- Anregung zur mündlichen Prüfung, hilfreiche Hinweise
- Dozent: besonderes Eingehen auf allgemeine Problematiken des Lehrerberufs abseits des zentralen Seminarthemas → Vermittlung einer umfassenden Fragehaltung
- freundliche Atmosphäre
- gute Simulation der Prüfung

Welche Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben Sie?

- weniger Literatur voraussetzen (3)
- Seminar regelmäßig anbieten (jede Woche) im Semester (2)
- ein Text pro Sitzung, der analysiert und diskutiert wird, das dann als Grundlage der Prüfung
- inhaltlich noch intensiver auf Texte eingehen
- kleinere Seminargruppen
- konstruktive Diskussionsrunden zum Erörtern der Einzelliteratur
- mehr über Inhalte der Texte sprechen und diskutieren
- Strukturierung der Inhalte wäre hilfreich, zwar gutes spontan Agieren, aber dadurch nicht sehr hilfreich für die Prüfungsvorbereitung
- stärkere Eingrenzung des Prüfungsinhaltes
- Zusammenlegen der Seminare ohne Ankündigung vorab